

Wer die beiden **Wahltarife** „Selbstbehalt“ und „Beitragsrückerstattung“ clever mit dem **Bonusprogramm kombiniert**, kann als gesetzlich Krankenversicherter über drei Jahre hinweg fast 3549 Euro an Kassenbeitrag sparen. Bei welchen Krankenkassen der Mix am lukrativsten ist

von THOMAS SCHICKLING

GKV

Finanziell Luft holen

Oliver Blatt weiß wohl um die Vorzüge der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV): „Die Solidargemeinschaft ermöglicht selbst teure erste Therapien bis hin zu einer Pille für eine Million Euro“, erklärt der Vorsitzende des GKV-Spitzenverbands.

Doch um die finanzielle „Gesundheit“ der GKV steht es schlecht. Allein die Ausgaben für Krankenhausbehandlungen kletterten im ersten Halbjahr 2025

um 4,8 Milliarden Euro – im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von 9,6 Prozent. Dies attestieren aktuelle Halbjahreszahlen des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG). „Wir leisten uns eine Krankenhausversorgung, die (...) unglaublich viel Geld verschlingt, und das in Strukturen, die nicht effizient sind“, kritisiert GKV-Fachmann Blatt.

Mit dem demografischen Wandel und den steigenden Behandlungskosten in Deutschland kommen die aktuell 94 Krankenkassen pekuniär immer mehr

unter die Räder. Vertraulichen Prognosen des BMG zufolge dürften den Krankenkassen im Jahr 2026 insgesamt rund vier Milliarden Euro in ihren Bilanzen fehlen. Und 2027 soll das Defizit gar auf zwölf Milliarden wachsen.

Vor diesem Hintergrund sei „eine Beitragsanpassung zum 1. Januar 2026 und möglicherweise auch für das Jahr 2027 absehbar“, erklärt Christos Pantazis, gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion. Jens Baas, Vorstandsvorsitzender der Tech-

niker Krankenkasse, beispielsweise geht davon aus, dass der Zusatzbeitrag über alle gesetzlichen Kassen hinweg 2026 um 0,3 Prozentpunkte anziehen – und damit im Schnitt bei 3,2 Prozent rangieren dürfte. „Damit wären wir im nächsten Jahr im Schnitt bei 17,8 Prozent Kassenbeitrag“, bilanziert Baas. Die Beitragssätze in der GKV würden schon deshalb zum Jahreswechsel steigen müssen, weil viele Krankenkassen nicht mehr über die gesetzlich vorgeschriebenen Reserven verfügen.

Erhöhungen abfedern. „Den Druck höherer Zusatzbeiträge am besten abfedern können gesetzlich Versicherte mit den sogenannten Wahlтарифen Selbstbehalt oder Beitragsrückerstattung“, sagt Thomas Lemke, Chef des Deutschen Finanz-Service Instituts (DFSI) in Köln. Das Sparpotenzial sei beachtlich: „Abhängig vom jeweiligen Bruttogehalt des Mitglieds sind je nach Krankenkasse binnen drei Jahren Prämien von fast 3549 Euro drin“, bilanziert Kassen-Kenner Lemke. Die beste Sparstrategie sei es allerdings, Wahlтарифe gekonnt mit Bonusprogrammen zu verknüpfen.

Alle Krankenkassen müssen seit 2021 ihren Versicherten einen Bonus für jährliche Zahnvorsorge, Krebsfrüherkennung, Gesundheits-Check-up, Hautkrebsfrüherkennung und Schutzimpfungen offerieren. „Dieser ist nach Absolvieren der Einzelmaßnahme auszus zahlen“, betont Profi Lemke.

Bei welcher Kasse aber ist am meisten drin? Antworten hat das DFSI. Im Auftrag von FOCUS MONEY hat das Institut mit ausgeklügelten Methodiken (s. S. 69 und 71) die besten Angebote herausgefiltert.

„Sehr gute Ergebnisse lieferten im Hinblick auf die Selbstbehaltтарифe aktuell insgesamt drei Krankenkassen“, bilanziert Lemke (s. Tabelle rechts). Bei diesem Wahlтариф muss der Versicherte einen Teil der Behandlungskosten aus eigener Tasche begleichen. Wichtig! Der Selbstbehalt ist höher als der mögliche Bonus. So kann der Selbstbehalt etwa bei 800 Euro liegen, die mögliche Prämie allerdings rangiert – aufgrund gesetzlicher Vorgaben – nur bei maximal 600 Euro. Für Bonuszahlungen hingegen hat der Gesetzgeber derzeit keine Obergrenze gezogen. Realistisch jedes Jahr erreichbare Boni liegen in aller Regel aber unterhalb der Prämien aus Wahlтарифen.

Die Selbstbehaltтарифe haben allerdings ihre Tücken: Wer binnen einem Jahr öfters beim Arzt aufgrund von langwierigeren Krankheiten therapiert werden muss, zahlt

drauf. Auch behandelt der Fiskus die 600 Euro Prämie als eine Rückerstattung von der Kasse. Damit kann der gesetzlich Versicherte die Prämie nicht als sogenannte Sonderausgabe steuerlich absetzen.

Wie beim Selbstbehalt bekommen gesetzlich Krankenversicherte beim Wahlтариф Beitragsrückerstattung (s. Tabelle S. 68 oben) abhängig von ihrem Bruttoeinkommen eine Prämie von bis zu 600 Euro ausbezahlt. Aber nur dann, wenn sie ein Jahr lang keinerlei Kosten zulasten der Kasse verursacht haben. Sobald auch nur weni-

ge Euros von der Krankenkasse erstattet werden, etwa für eine Arzneimittelverordnung vom Arzt, ist die Prämie allerdings perdu. Gut zu wissen in diesem Kontext: Vorsorge- und Früherkennungstermine gehen nicht zulasten der Prämie.

Kein Steuerabzug. Analog zum Wahlтариф Selbstbehalt kann die Prämie der Beitragsrückerstattung nicht steuermindernd angesetzt werden. Und wer zum Wahl-



Top-Kassentarife mit Selbstbehalt

Krankenkasse	Ø Prämie/ Selbstbehalt pro Jahr in €	erreichte Prozentzahl vom Maximalwert in der Auswertung für monatliche Brutto-Gehaltsklasse							Gesamt- note
		1000 €	2000 €	3000 €	4000 €	> BBG ¹⁾	Gesamt- wert ²⁾		
AOK Rheinland/Hamburg	320/352	91%	81%	82%	90%	93%	87%	Sehr Gut	
AOK Hessen	222/270	89%	84%	82%	79%	79%	82%	Sehr Gut	
IKK classic	286/358	75%	75%	78%	87%	87%	80%	Sehr Gut	
AOK PLUS	370/455	73%	73%	79%	83%	88%	79%	Gut	
Techniker Krankenkasse	216/288	74%	70%	76%	80%	80%	76%	Gut	
AOK Bayern	240/360	72%	72%	69%	77%	80%	74%	Gut	
AOK Bremen/Bremerhaven	260/354	56%	69%	73%	83%	89%	74%	Gut	
DAK-Gesundheit	362/506	57%	76%	71%	79%	85%	74%	Gut	
SBK Siemens-Betriebskrankenk.	260/332	69%	72%	74%	78%	78%	74%	Gut	
R+V BKK	362/504	57%	76%	76%	80%	82%	74%	Gut	
energie-BKK	290/352	78%	69%	70%	75%	75%	74%	Gut	
novitas bkk	320/410	75%	65%	72%	75%	75%	73%	Gut	
HEK – Hanseatische Krankenk.	365/580	68%	68%	64%	80%	80%	72%	Gut	
BARMER	310/430	79%	69%	65%	69%	73%	71%	Gut	
hkk Krankenkasse	320/464	70%	71%	67%	70%	72%	70%	Gut	
BKK Public	150/200	76%	69%	66%	70%	70%	70%	Gut	
KKH Kaufmännische Krankenk.	260/444	74%	67%	64%	70%	70%	69%	Gut	
BKK ProVita	200/300	77%	67%	64%	68%	68%	69%	Gut	
Knappschaft	300/474	60%	65%	68%	75%	77%	69%	Gut	
IKK Brandenburg und Berlin	380/600	62%	67%	67%	72%	74%	68%	Gut	
AOK Baden-Württemberg	238/348	55%	58%	66%	72%	86%	67%	Gut	
SECURVITA Krankenkasse	230/410	69%	66%	62%	66%	68%	66%	Gut	
AOK Niedersachsen	200/288	51%	58%	62%	70%	84%	65%	Gut	
BIG direkt gesund	275/450	59%	67%	63%	67%	67%	65%	Gut	
VIATIV Krankenkasse	450/660	62%	62%	64%	67%	67%	64%	Gut	
AOK Rheinland-Pfalz/Saarland	128/256	63%	61%	59%	64%	68%	63%	Gut	
AOK Nordost	128/256	63%	61%	59%	64%	68%	63%	Gut	
AOK NordWest	128/256	63%	61%	59%	64%	68%	63%	Gut	
IKK gesund plus	210/280	0%	73%	76%	80%	80%	62%	Gut	
IKK – Die Innovationskasse	669/1783	55%	62%	62%	66%	66%	62%	Gut	
mkk – meine krankenkasse	200/400	70%	60%	58%	62%	62%	62%	Gut	
bkk melitta hmr	420/630	63%	58%	58%	67%	67%	62%	Gut	
Pronova BKK	300/395	59%	59%	56%	62%	70%	61%	Gut	

regional geöffnet; Auswahl: alle Kassen mit Gesamtnote „Gut“ oder besser; Ranking nach Gesamtnote; ¹⁾monatliches Bruttogehalt über der Beitragsbemessungsgrenze (BBG) von 5512,50 Euro im Jahr 2025; ²⁾über alle Gehaltsklassen

Quelle: DFSI, Stand: Oktober 2025

tarif Beitragsrückerstattung greift, ist zudem ein Jahr lang an seine Kasse gebunden. Ein Wechsel jedoch ist erlaubt, wenn die Kasse den Zusatzbeitrag erhöht. Ist dies der Fall, kann das Mitglied mit einer Frist von zwei Monaten zum Monatsende kündigen.

Die maximale Prämie im Wahltarif mit Beitragsrückerstattung beträgt einen Monatsbeitrag – bei abhängig Beschäftigten inklusive des Arbeitgeberanteils. Wie bei Selbstbehalttarifen hat der Gesetzgeber den Höchstbetrag allerdings auf insgesamt 600 Euro pro Jahr gedeckelt. Das sind rund 82,69 Euro mehr als der maximale monatliche Beitrag, den ein gut verdienendes Krankenkassenmitglied in der GKV bei einem durchschnittlichen Kassenbeitrag von 17,8 Prozent (14,6 Prozent allgemeiner Beitragssatz plus den von TK-Chef Baas prognostizierten durchschnittlichen Zusatzbeitrag von 3,2 Prozent im Jahr 2026), bezogen auf die ab dem Jahr 2026 gültige Beitragsbemessungsgrenze von 5812,50 Euro, selbst zahlt. Einige Krankenkassen limitieren den Betrag auch schon von sich aus auf niedrigere Werte.

Krasse Kombi. „Das Nonplusultra im Bereich der Krankenkassen-Wahltarife ist die Kombination aus Selbstbehalt, Beitragsrückerstattung und Bonusprogramm“, unterstreicht Lemke (s.



INNOVATIVSTER WAHLTARIF



Tabelle S. 70). Mit diesem Mix winken die üppigsten Prämien. Während bei gesondert abgeschlossenen Wahltarifen nur je 600 Euro Prämie möglich sind, ist bei deren Kombi die Rückzahlung auf 30 Prozent der im Jahr selbst gezahlten Beiträge respektive maximal 900 Euro begrenzt.

Neben Wahltarifen existieren in der Kassenbranche noch Abwahltarife. Hierbei

steht es dem gesetzlich Versicherten frei, bestimmte Leistungsmodule unter Selbstbehalt zu stellen. Aus Sicht von Lemke sind Abwahltarife die „innovativste Form von Wahltarifen, die Kassen bieten“. Auch sei „das Risiko bei Top-Tarifen begrenzt“, so Lemke (s. Tabelle unten). ■ ▷



BESTER WAHLTARIF

Beitragsrückerstattung



Top-Kassentarife mit Beitragsrückerstattung

Krankenkasse	Ø Prämie für 3 Jahre in €	erreichte Prozentzahl vom Maximalwert in der Auswertung für monatliche Brutto-Gehaltsklasse						Gesamt-note
		1000 €	2000 €	3000 €	4000 €	> BBG ¹⁾	Gesamt-wert ²⁾	
Techniker Krankenkasse	1333,80	82,9%	82,9%	82,9%	82,9%	82,9%	82,9%	Sehr Gut
HEK – Hanseatische Krankenk.	1342,80	82,9%	82,9%	82,9%	82,9%	82,9%	82,9%	Sehr Gut
SECURVITA Krankenkasse	1386,00	82,9%	82,9%	82,9%	82,9%	82,9%	82,9%	Sehr Gut
BIG direkt gesund	1367,64	82,9%	82,9%	82,9%	82,9%	82,9%	82,9%	Sehr Gut
VIACTIV Krankenkasse	1363,32	82,9%	82,9%	82,9%	82,9%	82,9%	82,9%	Sehr Gut
vivida bkk	1382,04	82,9%	82,9%	82,9%	82,9%	82,9%	82,9%	Sehr Gut
BKK Public	1301,40	77,1%	77,1%	77,1%	77,1%	77,1%	77,1%	Gut
Mobil Krankenkasse	1385,64	77,1%	77,1%	77,1%	77,1%	77,1%	77,1%	Gut
IKK – Die Innovationskasse	1385,92	75,5%	77,1%	77,1%	77,1%	77,1%	76,8%	Gut
TUI BKK	1300,80	77,1%	77,1%	73,9%	77,1%	77,1%	76,5%	Gut
KKH Kaufmännische Krankenk.	1036,26	73,6%	73,6%	73,6%	73,6%	73,6%	73,6%	Gut
BKK Faber-Castell & Partner	450,00	99,6%	72,8%	63,9%	61,0%	61,0%	71,7%	Gut
DAK-Gesundheit	817,55	69,3%	64,9%	64,9%	69,7%	82,8%	70,3%	Gut
IKK classic	837,68	64,9%	64,9%	64,9%	70,9%	84,5%	70,0%	Gut
BKK DürkoppAdler	1145,63	62,1%	62,1%	62,1%	67,9%	74,1%	65,7%	Gut
BKK SBH	951,60	59,1%	59,1%	59,1%	64,0%	77,1%	63,7%	Gut
R+V BKK	564,00	82,1%	68,5%	57,1%	54,3%	54,3%	63,2%	Gut

¹⁾ regional geöffnet; Auswahl: alle Kassen mit Gesamtnote „Gut“ oder besser; Ranking nach Gesamtnote
²⁾ monatliches Bruttogehalt über der Beitragsbemessungsgrenze (BBG) von 5512,50 Euro im Jahr 2025; ³⁾ über alle Gehaltsklassen

Innovative Wahltarife – Top-Abwahltarife mit flexiblem Selbstbehalt

Krankenkasse	Tarif	wählbar ab Jahres-einkommen von (in €)	Anzahl abge-wählter Leistungen	Leistungs-bereich einzeln abwählbar	Prämie pro abgewähl-te Leistung in €	Selbst-behalt pro ab-gewählte Leistung in €	Gesamt-prämie p. a. in €	Selbst-behalt p. a. in €	Vorteilsin-dex je ab-gewählten Leistungs-bereich
AOK Hessen	AGIDA	ohne Einschränkung	1	Nein	50,00	50,00	50,00	50,00	100%
Techniker Krankenkasse	TK-PrämieFlex	ohne Einschränkung	7	Ja	18,00	24,00	90,00	120,00	75%
DAK-Gesundheit	DAK Fit & Travel	ohne Einschränkung	1	Nein	120,00	180,00	120,00	180,00	67%
energie-BKK	AOK Premium	ohne Einschränkung	1	Nein	120,00	180,00	120,00	180,00	67%
KKH Kaufmännische Krankenk.	Vital-Tarif	6400,00	1	Nein	100,00	160,00	100,00	160,00	63%
HEK – Hanseatische Krankenk.	HEKflex	ohne Einschränkung	5	Ja	18,00	30,00	90,00	150,00	60%
AOK PLUS	AOK PLUS aktiv	6579,00	2	Nein	50,00	125,00	100,00	125,00	40%
mhplus BKK	Wahltarif Reiseschutz	ohne Einschränkung	2	Nein	21,00	60,00	42,00	60,00	35%
AOK Bayern	AOK Premium (Tarifstufe 5)	80000,00	2	Nein	250,00	750,00	500,00	750,00	33%
VIACTIV Krankenkasse	VIACTIV Vorsorge	ohne Einschränkung	3	Nein	40,00	180,00	120,00	180,00	22%
Mobil Krankenkasse	Wahltarif Selbstbehalt Zahnersatz	ohne Einschränkung	1	Nein	200,00	900,00	200,00	900,00	22%
AOK Rheinland/Hamburg	AOK-Gesund+	ohne Einschränkung	6	Nein	83,33	550,00	500,00	550,00	15%
SECURVITA Krankenkasse	Wahltarif Selbstbehalt	8108,11	6	Nein	58,33	650,00	350,00	650,00	9%
BKK WIRTSCHAFT & FINANZEN	Extraplus Budget	ohne Einschränkung	8	Nein	15,00	180,00	120,00	180,00	8%
mkk – meine krankenkasse	mkk Pro Prämie	4920,00	7	Nein	28,57	400,00	200,00	400,00	7%

regional geöffnet; Ranking nach Vorteilsindex

Quelle: DFSI, Stand: Oktober 2025

METHODIK

Qual der Wahl

Für den Test der Wahltarife mit Selbstbehalt, Beitragsrückerstattung und Leistungsverzicht fragte das Deutsche Finanz-Service Institut (DFSI) im Auftrag von FOCUS MONEY bei insgesamt 69 für die Allgemeinheit geöffneten Kassen Daten ab. 49 Kassen davon kamen in die Wertung. Die Bewertung der Tarife erfolgte unter der Annahme, dass sie von einem Arbeitnehmer gewählt wurden und der Arbeitgeber einen Teil der Beiträge zahlt. Da Prämien und Selbstbehalte in den Tarifen vielfach vom Einkommen des Versicherten abhängen, wurden die Angebote – mit Ausnahme des Tarifs mit Leistungsverzicht – in fünf Gehaltsgruppen bewertet.

Beitragsrückerstattung

Die Bewertung setzt sich aus zwei Teilen zusammen:

Prämie: Ausschlaggebend war die Summe der in drei Jahren maximal möglichen Beitragsrückerstattung (Basis: aktueller Beitragssatz und aktuelle Beitragsbemessungsgrenze). Diese Summe wurde ins Verhältnis zum gesetzlich maximal möglichen Erstattungsbetrag gesetzt. Entsprach die Erstattungssumme dem gesetzlichen Maximum, gab es 100 Punkte. Darunterliegende Summen wurden entsprechend der Abweichung davon bewertet (z. B. Erstattung beträgt 80 Prozent des Maximums = 80 Punkte). Staffelt die Kasse die Beitragsrückerstattung nicht und zahlt sie vom ersten Jahr an die volle Prämie, gab es zehn Extrapunkte. Weitere Extrapunkte wurden gutgeschrieben, wenn für Vollzahler – also Selbstständige und Freiberufler, die den Kassenbeitrag komplett aus eigener Tasche entrichten müssen – eine höhere Prämie gezahlt wird als für Angestellte, die für den Beitrag nur anteilig aufkommen. Dabei gab es zehn Punkte, wenn die Kasse den gesetzlichen Rahmen voll ausschöpft (also maximal 600 Euro zahlt), bzw. fünf Punkte, wenn sie eine höhere Prämie als für Angestellte zahlt, aber unter dem gesetzlichen Maximum bleibt. Mehr als 100 Punkte konnten jedoch nicht erreicht werden.

Tarifmerkmale: Insgesamt sieben Tarifmerkmale wurden bewertet:

- Der Tarif steht freiwillig versicherten und pflichtversicherten Mitgliedern gleichermaßen offen.
- Der Tarif kann abgeschlossen werden, ohne dass Kostenerstattung (Versicherter geht in Vorleistung und bekommt

erstattungsfähigen Anteil der Kosten von der Kasse zurück) gewählt werden muss.

- Der Tarif ist mit dem Bonusprogramm der Kasse kombinierbar.
- Ambulante zahnärztliche Behandlungen ohne verordnete Arzneimittel oder weitere Leistungen beeinflussen die Erstattung nicht.
- Ambulante ärztliche Behandlungen ohne verordnete Arzneimittel oder weitere Leistungen beeinflussen die Erstattung nicht.
- Kurative Leistungen während Schwangerschaft oder Mutterschaft außerhalb der Prävention beeinflussen die Erstattung nicht.
- Leistungen zur Empfängnisverhütung beeinflussen die Erstattung nicht.

Wurden alle Vorgaben erfüllt, gab es 100 Punkte. Bei Erfüllung nur einzelner Merkmale wurden anteilig Punkte vergeben.

Gesamtwertung: In die Gesamtpunktzahl flossen die Punkte aus der Prämienbewertung zu 60 Prozent und aus den Tarifmerkmalen zu 40 Prozent ein. Die Gesamtnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der in allen Gehaltskategorien erzielten Werte. Wer zu den besten zehn Prozent gehört, erhielt ein „Hervorragend“, die nächsten zehn Prozent bekamen ein „Sehr Gut“. Die weiteren Abstufungen („Gut“, „Befriedigend“ usw.) folgten in 20-Prozent-Schritten.

Selbstbehalt

Die Bewertung setzt sich aus drei Teilen zusammen:

Risiko: Zur Bewertung des finanziellen Risikos für den Versicherten im Selbstbehalttarif wurde die Höhe der maximal möglichen Prämie ins Verhältnis zur Höhe des maximalen Selbstbehalts gesetzt – also des Betrags, der im Höchstfall pro Jahr aus eigener Tasche für ärztliche Leistungen, Arzneien usw. zu zahlen ist. Sind Prämie und Selbstbehalt gleich hoch (ergibt die Division beider Beträge also eins), gab es 100 Punkte. Fällt die Prämie niedriger aus, wurden anteilig Punkte vergeben (z. B. 60 Punkte, wenn die Prämie 60 Prozent des Selbstbehalts beträgt).

Prämie: Schöpft die Kasse bei der Prämie für den Versicherten den gesetzlichen Rahmen voll aus, gab es 100 Punkte. Zeigt sich die Krankenkasse hingegen weniger spendabel, gab es entsprechend weniger

Punkte (z. B. 50 Punkte, wenn die Prämie nur 50 Prozent der maximal möglichen Prämie beträgt).

Tarifmerkmale: Hier wurden insgesamt neun Tarifmerkmale bewertet, und zwar die gleichen wie bei den Tarifen mit Beitragsrückerstattung (ausgenommen weitere kurative Leistungen für erwachsene Mitversicherte) sowie zwei weitere Merkmale:

- Die Kasse sendet Versicherten am Ende eines Tarifjahrs eine Übersicht aller in Anspruch genommenen Leistungen zu.
- Die Kasse zahlt an Vollzahler wie z. B. Selbstständige, die keinen Arbeitgeberzuschuss zur Krankenversicherung bekommen, gegebenenfalls eine höhere Prämie aus als an abhängig Beschäftigte (maximale Prämie von 20 Prozent der gezahlten Beiträge, bezieht sich dann nicht nur auf Arbeitnehmeranteil).

Wurden alle Vorgaben erfüllt, gab es 100 Punkte. Bei Erfüllung nur einzelner Merkmale wurden anteilig Punkte gutgeschrieben (z. B. bei sechs Merkmalen 67 Punkte).

Gesamtwertung: Die Gesamtpunktzahl ergab sich zu 40 Prozent aus den Punkten für Risiko, zu 20 Prozent für Prämie und zu 40 Prozent für Tarifmerkmale. Die Gesamtnote errechnet sich aus dem Durchschnitt der in allen Gehaltskategorien erzielten Werte. Wer zu den besten zehn Prozent gehört, erhielt ein „Hervorragend“, die nächsten zehn Prozent bekamen ein „Sehr Gut“. Die weiteren Abstufungen („Gut“, „Befriedigend“ usw.) erfolgten in 20-Prozent-Schritten.

Leistungsverzicht

Entscheidende Kennziffer bei den Tarifen mit Leistungsverzicht ist der „Vorteilsindex je abgewählten Leistungsbereich“. Je mehr Bereiche von der Leistung durch die Kasse ausgenommen sind, umso wahrscheinlicher ist es, dass der vereinbarte Selbstbehalt zur Anwendung kommt. Das finanzielle Risiko ist dann umso höher, je größer die Differenz der von der Kasse ausbezahlten Prämie zum vom Versicherten zu tragenden Eigenanteil ausfällt. Das DFSI ermittelte zunächst die Höhe der Prämie je abgewählten Leistungsbereich (Gesamtpremie geteilt durch Anzahl abgewählter Leistungsbereiche) und setzte diese ins Verhältnis zum maximal dafür zu tragenden Selbstbehalt. Im besten Fall konnte ein Wert von eins erreicht werden, wenn Prämie und Selbstbehalt gleich hoch waren.

FOCUS

MONEY

BESTE

WAHLTARIF-KOMBINATION

Selbstbehalt und Bonusprogramm

DFSI

RATINGS

regional geöffnet; Auswahl: alle Kassen mit Gesamtnote „Gut“ oder besser; Ranking nach Gesamtnote; SBT = Selbstbehalttarif; *monatliches Bruttogehalt über der Beitragsbemessungsgrenze (BBG) von 5512,50 Euro im Jahr 2025; ²über alle Gehaltsklassen

Top-Kombinationen aus Selbstbehalttarif und Bonusprogramm

Krankenkasse	Ø Prämien inkl. Bonus/Selbstbehalt für 3 Jahre in €	erreichte Prozentzahl vom Maximalwert in der Auswertung für monatliche Brutto-Gehaltsklasse					Gesamt-wert ²⁾	Gesamt-note
		SBT+Bonus 1000 €	SBT+Bonus 2000 €	SBT+Bonus 3000 €	SBT+Bonus 4000 €	SBT+Bonus > BBG ¹⁾		
IKK classic	1728/1073	161,6%	115,7%	95,0%	98,0%	98,0%	113,7%	Hervorragend
SECURVITA Krankenkasse	2190/1230	131,4%	123,9%	91,7%	94,4%	88,0%	105,9%	Sehr Gut
AOK Hessen	1272/810	109,5%	96,4%	90,7%	102,0%	102,0%	100,1%	Sehr Gut
HEK – Hanseatische Krankenk.	2103/1740	119,4%	91,4%	84,9%	91,2%	91,2%	95,6%	Sehr Gut
DAK-Gesundheit	1751/1518	113,7%	92,8%	84,3%	89,7%	96,7%	95,4%	Sehr Gut
IKK Brandenburg und Berlin	2175/1800	132,1%	88,3%	82,1%	83,8%	85,7%	94,4%	Sehr Gut
R+V BKK	1751/1512	110,0%	94,4%	84,5%	87,3%	88,8%	93,0%	Sehr Gut
AOK Bremen/Bremerhaven	1260/1062	91,6%	86,7%	83,7%	90,6%	96,6%	89,8%	Gut
AOK Rheinland/Hamburg	1210/1056	100,4%	84,6%	81,3%	88,0%	92,3%	89,3%	Gut
AOK Bayern	1245/1080	103,1%	83,7%	78,7%	81,0%	83,3%	86,0%	Gut
AOK Niedersachsen	1155/864	90,5%	83,0%	79,1%	81,9%	89,6%	84,8%	Gut
BARMER	1530/1290	105,1%	81,5%	74,9%	77,2%	79,2%	83,6%	Gut
hkk Krankenkasse	1410/1392	104,5%	81,7%	71,8%	74,1%	75,7%	81,5%	Gut
Techniker Krankenkasse	888/864	87,8%	80,5%	74,3%	77,5%	77,5%	79,5%	Gut
VIActiv Krankenkasse	1770/1980	82,8%	71,1%	71,9%	73,2%	73,2%	74,4%	Gut
IKK – Die Innovationskasse	3410/5348	75,1%	73,8%	72,3%	74,6%	74,6%	74,1%	Gut
AOK NordWest	768/768	75,7%	71,7%	69,1%	72,8%	79,4%	73,8%	Gut
KKH Kaufmännische Krankenk.	1040/1332	89,2%	69,2%	65,2%	68,9%	68,9%	72,3%	Gut
BIG direkt gesund	1286/1350	70,2%	75,3%	68,8%	71,1%	71,1%	71,3%	Gut
mkk – meine krankenkasse	1140/1200	84,6%	69,2%	65,0%	67,8%	67,8%	70,9%	Gut

Quelle: DFSI; Stand: Oktober 2025

FOCUS

MONEY

BESTE

WAHLTARIF-KOMBINATION

Beitragsrückerstattung und Bonusprogramm

DFSI

RATINGS

regional geöffnet; Auswahl: alle Kassen mit Gesamtnote „Gut“ oder besser; Ranking nach Gesamtnote; BRT = Beitragsrückerstattungstarif; *monatliches Bruttogehalt über der Beitragsbemessungsgrenze (BBG) von 5512,50 Euro im Jahr 2025; ²über alle Gehaltsklassen

Top-Kombinationen aus Beitragsrückerstattungstarif und Bonusprogramm

Krankenkasse	Ø Prämie inkl. Bonus für 3 Jahre in €	erreichte Prozentzahl vom Maximalwert in der Auswertung für monatliche Brutto-Gehaltsklasse					Gesamt-wert ²⁾	Gesamt-note
		BRT+Bonus 1000 €	BRT+Bonus 2000 €	BRT+Bonus 3000 €	BRT+Bonus 4000 €	BRT+Bonus > BBG ¹⁾		
vivida bkk	3304,08	153%	136%	131%	130%	130%	136%	Hervorragend
SECURVITA Krankenkasse	2886,00	177%	132%	117%	114%	114%	131%	Hervorragend
HEK – Hanseatische Krankenk.	2350,80	152%	121%	108%	105%	105%	118%	Hervorragend
Mobil Krankenkasse	2085,64	123%	102%	95%	94%	94%	102%	Sehr Gut
VIActiv Krankenkasse	1783,32	113%	100%	95%	94%	94%	99%	Sehr Gut
mhplus BKK	2449,84	117%	90%	82%	88%	105%	96%	Sehr Gut
Techniker Krankenkasse	1573,80	102%	94%	92%	91%	91%	94%	Sehr Gut
IKK classic	1707,68	110%	84%	75%	79%	95%	88%	Gut
DAK-Gesundheit	1480,55	104%	78%	71%	74%	89%	83%	Gut
BKK SBH	1903,20	74%	74%	74%	83%	108%	83%	Gut
R+V BKK	1229,00	123%	87%	67%	62%	62%	80%	Gut
BKK_DürkoppAdler	1545,63	85%	73%	69%	75%	82%	77%	Gut

Quelle: DFSI; Stand: Oktober 2025

FOCUS

MONEY

BESTE

WAHLTARIF-KOMBINATION

Selbstbehalt, Beitragsrückerstattung und Bonusprogramm

DFSI

RATINGS

regional geöffnet; Auswahl: alle Kassen mit Gesamtnote „Gut“ oder besser; Ranking nach Gesamtnote; SBT = Selbstbehalttarif; BRT = Beitragsrückerstattungstarif; *monatliches Bruttogehalt über der Beitragsbemessungsgrenze (BBG) von 5512,50 Euro im Jahr 2025; ²über alle Gehaltsklassen

Kombinationen aus Selbstbehalttarif, Beitragsrückerstattungstarif und Bonusprogramm

Krankenkasse	Ø Prämien inkl. Bonus für 3 Jahre in €	erreichte Prozentzahl vom Maximalwert in der Auswertung für monatliche Brutto-Gehaltsklasse					Gesamt-wert ²⁾	Gesamt-note
		BRT-SBT+B. 1000 €	BRT-SBT+B. 2000 €	BRT-SBT+B. 3000 €	BRT-SBT+B. 4000 €	BRT-SBT+B. > BBG ¹⁾		
SECURVITA Krankenkasse	3549/1230	165%	187%	151%	162%	130%	159%	Hervorragend
HEK – Hanseatische Krankenk.	2184/1740	135%	107%	149%	81%	81%	110%	Hervorragend
AOK Bayern	1695/1080	144%	100%	97%	92%	90%	105%	Sehr Gut
Techniker Krankenkasse	1711/864	0%	0%	130%	144%	144%	84%	Gut
R+V BKK	2062/1512	0%	117%	95%	98%	92%	80%	Gut
AOK Rheinland-Pfalz/Saarland	792/768	84%	74%	72%	76%	75%	76%	Gut
AOK Sachsen-Anhalt	792/768	80%	70%	69%	72%	70%	72%	Gut
AOK Nordost	792/768	79%	70%	69%	72%	70%	72%	Gut

Quelle: DFSI; Stand: Oktober 2025

METHODIK

Clever kombinieren

Für den Check der besten Kombinationsangebote aus Wahlтарifen mit Selbstbehalt und Beitragsrückerstattung sowie aus Bonusprogrammen fragte das Deutsche Finanz-Service Institut (DFSI) bei insgesamt 69 für die Allgemeinheit geöffneten Kassen Daten ab. 49 Kassen kamen in die Wertung. Die Bewertung der Tarife erfolgte unter der Annahme, dass sie von einem Arbeitnehmer gewählt wurden und der Arbeitgeber einen Teil der Beiträge zahlt. Da die Prämien und Selbstbehalte in den Tarifen vielfach vom Einkommen des Versicherten abhängen, wurden die Angebote in fünf Gehaltsgruppen bewertet.

Kombi Beitragsrückerstattung/ Bonusprogramm

Die Bewertung setzt sich aus zwei Teilen zusammen:

Prämie: Ausschlaggebend war die in drei Jahren maximal mögliche Summe aus der Beitragsrückerstattung und dem maximalen Bonus, der von einem Erwachsenen wiederholt jedes Jahr erzielt werden kann. Diese Summe wurde ins Verhältnis zum gesetzlich maximal möglichen Erstattungsbetrag gesetzt. Entsprach die Erstattungssumme dem Maximum, gab es 100 Punkte. Darunter- bzw. darüberliegende Summen wurden entsprechend der Abweichung davon bewertet (z.B. Summe aus Erstattung und Bonus beträgt 120 Prozent des gesetzlichen Maximums = 120 Punkte).

Staffelt die Kasse die Beitragsrückerstattung nicht und zahlt sie vom ersten Jahr an die volle Prämie, gab es zehn Extrapunkte. Weitere Extrapunkte wurden gutgeschrieben, wenn für Vollzahler – also Selbstständige und Freiberufler, die den Kassenbeitrag komplett selbst entrichten – eine höhere Prämie gezahlt wird als für Angestellte, die für den Beitrag nur anteilig aufkommen. Dabei gab es zehn Punkte, wenn die Kasse den gesetzlichen Rahmen voll ausschöpft, bzw. fünf Punkte, wenn sie eine höhere Prämie als für Angestellte zahlt, aber unter dem gesetzlichen Maximum bleibt.

Tarifmerkmale: Insgesamt sechs Tarifmerkmale wurden bewertet:

1. Der Tarif steht freiwillig versicherten und pflichtversicherten Mitgliedern gleichermaßen offen.
2. Der Tarif kann abgeschlossen werden, ohne dass das Prinzip der Kostenerstattung gewählt werden muss.

3. Ambulante zahnärztliche Behandlungen ohne verordnete Arzneimittel oder weitere Leistungen beeinflussen die Erstattung nicht.

4. Ambulante ärztliche Behandlungen ohne verordnete Arzneimittel oder weitere Leistungen beeinflussen die Erstattung nicht.

5. Kurative Leistungen während Schwangerschaft/Mutterschaft außerhalb der Prävention beeinflussen die Erstattung nicht.

6. Leistungen zur Empfängnisverhütung beeinflussen die Erstattung nicht.

Wurden alle Vorgaben erfüllt, gab es 100 Punkte. Bei Erfüllung nur einzelner Merkmale wurden anteilig Punkte vergeben.

Gesamtwertung: In die Gesamtpunktzahl flossen die Punkte aus beiden Bereichen jeweils mit 50 Prozent Gewicht ein. Die Gesamtnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Werte in den einzelnen Einkommenskategorien. Die obersten zehn Prozent erhielten ein „Hervorragend“, die folgenden zehn Prozent ein „Sehr Gut“. Die weitere Abstufung („Gut“, „Befriedigend“ usw.) erfolgte in 20-Prozent-Schritten.

Kombi Selbstbehalt/ Bonusprogramm

Die Bewertung setzt sich aus drei Teilen zusammen:

Risiko: Zur Bewertung des finanziellen Risikos für den Versicherten wurde die Höhe der in drei Jahren maximal erzielbaren Prämiensumme ins Verhältnis gesetzt zur Höhe des maximalen Selbstbehalts im gleichen Zeitraum – also des Betrags, der im Höchstfall aus eigener Tasche für ärztliche Leistungen, Arzneien usw. zu zahlen ist. Sind Prämie und Selbstbehalt gleich hoch, gab es 100 Punkte. Fällt die Prämie niedriger oder höher aus, wurden entsprechend dem Abstand Punkte vergeben (zum Beispiel: Prämie beträgt 60/160 Prozent des Selbstbehalts = 60/160 Punkte).

Prämie: Schöpft die Kasse mit der Prämie im Selbstbehalttarif den gesetzlichen Rahmen voll aus, gab es 100 Punkte. Die maximale Prämie beträgt dabei 20 Prozent des vom Mitglied im Kalenderjahr selbst getragenen Beitrags, höchstens jedoch 600 Euro. Zeigt sich die Kasse weniger spendabel, gab es entsprechend weniger Punkte (z.B. 50 Prozent der maximal möglichen Prämie = 50 Punkte).

Tarifmerkmale: Hier wurden die gleichen Aspekte wie bei den Tarifen mit Beitragsrückerstattung bewertet. Erweitert wurde um drei Merkmale:

1. Die Kasse sendet Versicherten am Ende eines Tarifjahrs eine Übersicht aller in Anspruch genommenen Leistungen zu.

2. Die Kasse zahlt an Vollzahler, wie z.B. Selbstständige, die keinen Arbeitgeberzuschuss zur Krankenversicherung bekommen, gegebenenfalls eine höhere Prämie aus als an abhängig Beschäftigte.

3. Boni aus dem Bonusprogramm werden automatisch mit dem Selbstbehalt verrechnet. Der Vorteil dabei: Das Konto des Versicherten wird ggf. nicht belastet, weil der zu zahlende Eigenanteil durch den erzielten Bonus kompensiert wird.

Wurden alle Vorgaben erfüllt, gab es 100 Punkte. Bei Erfüllung nur einzelner Merkmale wurden anteilig Punkte vergeben.

Gesamtwertung: Die Gesamtwertung ergab sich zu je einem Drittel aus den Punkten für Risiko, Prämienhöhe und Tarifmerkmale. Die Gesamtnote wurde analog zu den Kombis aus Beitragsrückerstattung und Bonusprogramm vergeben.

Kombi Selbstbehalt/Beitrags- rückerstattung/Bonusprogramm

Die Bewertung setzt sich aus drei Teilen zusammen:

Risiko: Die Bewertung erfolgte in gleicher Weise wie bei der Kombi aus Selbstbehalttarif und Bonusprogramm, wobei in die Prämiensumme zusätzlich die Beitragsrückerstattungskomponente eingerechnet wurde. Hinweis: Bei einigen Tarifen im Testfeld handelt es sich bei der Beitragsrückerstattung nicht um einen eigenen Wahlтарif, sondern um eine Prämie im Rahmen des Selbstbehalttarifs, die bei vollkommener Leistungsfreiheit gewährt wird.

Prämie: Schöpft die Kasse mit der Prämie im Beitragsrückerstattungs- und Selbstbehalttarif den gesetzlichen Rahmen voll aus, gab es 100 Punkte. Die maximale Prämie beträgt hier 30 Prozent des vom Mitglied im Kalenderjahr selbst getragenen Beitrags, höchstens jedoch 900 Euro. Zahlt die Kasse weniger, gab es eine geringere Punktzahl (z.B. 50 Prozent der maximal möglichen Prämie = 50 Punkte).

Tarifmerkmale: Hier wurden die gleichen Merkmale bewertet wie bei der Kombi aus Selbstbehalt und Bonusprogramm.

Gesamtwertung: In die Gesamtpunktzahl flossen die Einzelbereiche mit einem Gewicht von je einem Drittel ein. Die Gesamtnote wurde analog zu den Kombis aus Beitragsrückerstattung und Bonusprogramm vergeben.